

Montag, 3. November 2025 | 19:30 Uhr

Kongresshaus Rosengarten

Liza Ferschtman & Benjamin Moser

Violine - grenzenlos



Foto: Marco Borggreve / Benjamin Moser

Liza Ferschtman · Violine

Benjamin Moser · Klavier

Johannes Brahms

Sonate Nr.1 G-Dur op.78

Maurice Ravel

Sonate Nr.2 G-Dur M77

Claude Debussy

La Fille Aux Chéveux de Lin (aus Préludes 1) Beau Soir L84

Sergei Prokofjew

Sonate Nr.1 f-Moll op.80

Die tiefe Liebe zur Musik und deren Weitergabe an ihr Publikum ist Liza Ferschtmans Lebensinhalt. Die niederländische Künstlerin mit russischen Wurzeln ist eine musikalische Geschichtenerzählerin, die sich der emotionalen Sprache der Musik verschrieben hat. Ihre stetig wachsende internationale Karriere ist so vielfältig wie die Werke, die sie interpretiert: Musik aus 4 Jahrhunderten. Als Konzertsolistin tritt sie mit führenden Orchestern weltweit auf. Mit nur 27 Jahren wurde sie zur künstlerischen Leiterin des Delft Chamber Music Festival ernannt und baute das Festival zu einem einzigartigen Multikunstereignis aus. 2021 wurde sie zum Offizier des Ordens von Oranje-Nassau ernannt, eine königliche Anerkennung für ihren Beitrag zur niederländischen Kulturszene. Über Benjamin Moser müssen wir hier nicht sprechen: seine 5 wundervollen Auftritte bei uns seit 2014 sind Referenz genug.

www.lizaferschtman.nl

www.benjaminmoser.com

Konzertimpressionen





© Fotos: Musikfreunde Coburg

Rezension

» ["Zwischen Krieg und Traum"](#) – Neue Presse Coburg vom 05.11.2025